



Gestrickte Hühner

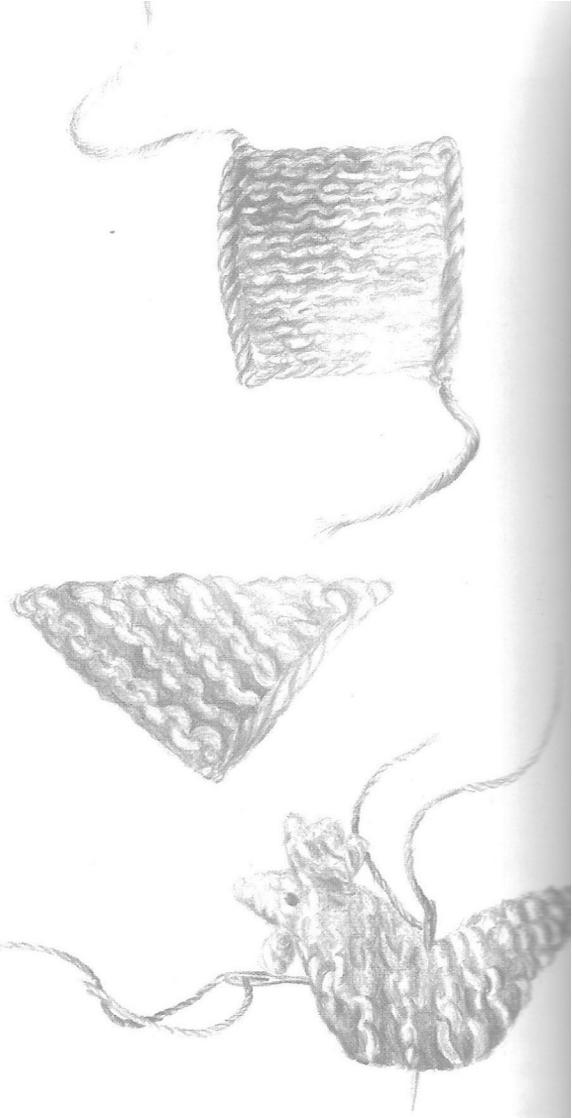
Sie eignen sich als Dekoration für den Ostertisch oder das Osternest. Danach sind sie für kleinere Kinder auch als Spielzeug zu gebrauchen.

Material:

- cremefarbene Dochtwolle
- rote Wolle und evtl. schwarze dünnere Wolle
- zu der Wollstärke passende Stricknadeln und eine Häkelnadel
- Stopfwohle
- Nähzeug

Anleitung:

Aus der cremefarbenen Dochtwolle stricken wir mit nur rechten Maschen (= Rippen) entweder ein 7 x 7 oder 12 x 12 cm großes Quadrat. Wir legen das Strickteil Ecke auf Ecke, sodass ein Dreieck entsteht, und schließen die Naht mit dem Anfangs- oder Schlussfädchen. Vor dem endgültigen Zunähen stopfen wir mit Wolle den Körper aus. Von der Dreiecksspitze bis zum gegenüberliegenden Teil setzen wir zwei feste



Stiche. Dadurch heben sich Kopfteil und Schwanzteil. Das Hühnchen kann nun auch gut stehen bzw. sitzen. Von vorne nach hinten setzen wir auch zwei feste Stiche. Es entsteht dadurch eine günstigere Form. Aus roter Wolle häkeln wir Mausezähnnchen (= eine feste Masche, drei Luftmaschen und in die erste Luftmasche eine feste Masche usw.) für den Kamm und den Bart des Huhns. Aus schwarzer Wolle sticken wir zum Schluss noch zwei Augen. Besonders Fleißige können das Huhn auch als Sofakissen stricken mit einem Quadrat von 40 x 40 cm.